

Neues Design, neues Logo, neue Inhalte – Großer Relaunch bei FairAway

Was Astronauten mit dem Relaunch der Website des nachhaltigen Reiseveranstalters zu tun haben und wie 2021 für FairAway startete.

Berlin, 05. Januar 2021 – Während aufgrund von Corona die Welt stillstand, verharrte der nachhaltige Reiseveranstalter FairAway nicht in Schockstarre, sondern arbeitete hinter den Kulissen an einem neuen Webauftritt. Mit Erfolg: [Seit dem 17. Dezember ist die neue Website online und begeistert durch ein modernes Design, ein brandneues Logo und viele überarbeitete Inhalte.](#)

Relaunch in Zeiten von Corona: Eine zusätzliche Herausforderung und warum Astronauten Alpakas ersetzen

Wie in der gesamten Tourismusbranche hat Corona auch bei FairAway für einen großen Einschnitt gesorgt. „Als wir Anfang 2020 mit der Konzeptionierung der neuen Seite begonnen haben, konnte noch keiner ahnen, dass kurz darauf die ganze Welt Kopf stehen würde. Ab März bestand der Tag fast ausschließlich aus Kundenbetreuung und Reiseabsagen. Gleichzeitig mussten wir in Kurzarbeit gehen und das, während keiner wusste, wie es überhaupt weitergehen soll. Das war schon eine enorme Herausforderung, zeitlich wie emotional“, verrät Dirk Radke, Geschäftsführer von FairAway. „Gleichzeitig war für uns als Team sofort klar, dass wir nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern einen tollen Relaunch hinlegen wollen. Und dabei durfte auch die Motivation nicht fehlen! Das vom ganzen Team geliebte Alpaka als Tier-Maskottchen stand als Web-Icon leider nicht zur Verfügung. Stattdessen, fiel ein kleiner Astronaut ins Auge.“

Was als Verwirrung des Chefs dienen sollte, zieht sich nun durch die neue Website und sorgt sicher auch für Verwunderung bei dem einen oder anderen Kunden. Wir sind sehr stolz, dass wir den Relaunch geschafft haben.“

Reisen in der neuen Normalität

Nach dem erfolgreichen Relaunch kann sich der Reiseveranstalter im neuen Gewand wieder voll und ganz auf das Kerngeschäft konzentrieren: „Wir merken deutlich, dass die Menschen sich wirklich danach sehnen, wieder zu reisen, und ihr Vertrauen in uns nicht verloren haben“, so Radke. „Wir sind sehr dankbar, dass viele unserer Kunden umgebucht oder Gutscheine angenommen haben. Das war für uns, aber vor allem auch für unsere Partner in den Reiseländern elementar, um das Jahr zu überstehen. Unsere Aufgabe ist es jetzt, in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern sicheres Reisen 2021 möglich zu machen.“ Eine persönliche, offene Kundenkommunikation sowie Hygienekonzepte seien dabei ebenso wichtig wie flexible Buchungsbedingungen. Und die richtige Einstellung: „Wir schauen optimistisch in die Zukunft – damit das Motto von FairAway „Gemeinsam besser reisen“ im neuen Jahr endlich wieder Wirklichkeit werden kann.“

Hinweis an die Redaktion

[FairAway](#) steht für Reisen, die mehr bedeuten als nur Urlaub – und die Überzeugung, dass sozialverträgliche und umweltfreundliche Reisen die Welt zu einem besseren Ort machen. Der Reiseveranstalter für individuelle Rundreisen arbeitet mit lokalen Reiseexperten zusammen und hat das Ziel, die negativen Auswirkungen des Reisens zu minimieren und die positiven zu verstärken. Zum Beispiel, indem die lokale Bevölkerung vom Tourismus profitiert, Armut reduziert und Menschenrechte geschützt werden, Reisen abseits der üblichen Pfade stattfinden und Einwegplastik gespart wird. Um einen ganzheitlich nachhaltigen Ansatz zu gewährleisten, unterzieht sich FairAway jährlich der externen Prüfung von Travelife.

Für mehr Information und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Betty Wilde: presse@fairaway.de. Wir können Sie auch gerne mit einem Reiseexperten vor Ort in Verbindung bringen.